

## Eltern ABC

„Aller Anfang ist schwer!“, aber „Der Anfang ist die Hälfte aller Dinge.“

Machen Sie Ihrem Kind den Anfang so leicht wie möglich und geben Sie ihm Zeit, sich in Ruhe an diesen neuen Lebensabschnitt zu gewöhnen.

Dieses kleine ABC für Eltern will Ihnen dabei helfen!

<b>A</b>	Adresse	Ihr Kind sollte seine vollständige Adresse und seine Telefonnummer im Etui haben.
<b>B</b>	Bewegung	Bewegte Kinder - schlaue Köpfe! Kindern, die motorisch gut entwickelt sind, gelingt es eher, sich zu konzentrieren und neue Dinge zu lernen. Bitte sorgen Sie dafür, dass sich Ihr Kind nachmittags ausgiebig bewegen kann.
	Bus	Mehrere Kinder kommen mit dem Bus zur Schule. Da der Bus erst um 08.10 Uhr auf der Kellerstraße hält, kommen diese Kinder einige Minuten nach Unterrichtsbeginn in die Klasse „geschlichen“.
	Bücher	Alle Bücher und andere Arbeitsmittel, die wir regelmäßig benutzen, müssen einen Schutzumschlag bekommen.
<b>C</b>	Chaos	Chaos sollte im Tornister Ihres Kindes nicht herrschen. (Hilf mir, den Tornister allein zu packen!)
	Chor	Zurzeit versuchen wir eine Chor-AG aufzubauen, an der alle Kinder teilnehmen können, die Spaß am Singen haben.
<b>D</b>	DAZ	<b>Deutsch als Zweitsprache</b> – Die Kinder, die eine andere Muttersprache haben, erhalten mehrmals in der Woche zusätzlichen Deutschunterricht.
	Druckschrift	Ihr Kind lernt das Lesen und Schreiben mit Druckbuchstaben. Für die ungeübten Kinderhände ist das Schreiben von Druckbuchstaben einfacher. Später lernen die Kinder natürlich auch Schreibschrift.
<b>E</b>	Eltern	Es ist besonders wünschenswert und bereichernd, wenn Sie als Eltern mit der Schule zusammenarbeiten.
<b>F</b>	Fehler	Ihr Kind will lesen und schreiben lernen. Diese neue Möglichkeit sich mitzuteilen, probiert es nun aus. Schon bald wird es anfangen, selbst Wörter, kleine Sätze, Nachrichten und Grüße zu schreiben. Nehmen Sie diese Schreibversuche ernst. Freuen Sie sich! Machen Sie sich über die Fehler zunächst keine Sorgen.
	Frühstück	Für einen guten Start in den Schulmorgen ist es wichtig, dass Ihr Kind nicht mit leerem Magen in die Schule kommt. Gefrühstückt wird nach der ersten Hofpause gemeinsam in der Klasse. Bitte geben Sie Ihrem Kind dafür ein gesundes Pausenbrot, Obst, Rohkost usw. mit. Chips und Süßigkeiten oder süße Getränke sollten Sie Ihren Kindern nicht mitgeben.
	Förderverein	Der Förderverein unterstützt ideell und finanziell viele Projekte der Schule: Klassenausflüge, Klassenfahrten, Zuschüsse zu Arbeitsmaterialien, Sprachförderung, Zirkusprojekt, Kinderflohmarkt, usw. Bitte werden Sie Mitglied! Schon mit einem jährlichen Beitrag von 12,00 € können Sie diese wertvolle Arbeit unterstützen.

<b>G</b>	Gesundheit  GU	Informieren Sie bitte die Klassenleitung über gesundheitliche Einschränkungen (Allergien, Asthma usw.) und eventuelle medikamentöse Behandlung Ihres Kindes.  Unsere Schule ist eine GU-Schule. Das heißt, in allen Jahrgängen gibt es Kinder, die eine besondere Förderung benötigen. Für diese Kinder stehen uns an der Schule zwei Sonderpädagogen zur Verfügung.
<b>H</b>	Hausmeister  Homepage   Hausaufgaben	Unser Hausmeister Herr Schürmann ist für uns zuständig.  Wir haben eine eigene Homepage. Auf der Seite finden sich viele nützliche Informationen über die Schule. Es gibt dort auch Fotos und Texte zu Unterrichtsprojekten der einzelnen Klassen. Die Adresse lautet: <a href="http://www.ludgerusschule.com">www.ludgerusschule.com</a> Wir benötigen Ihre schriftliche Zustimmung, um Fotos Ihres Kindes dort zu veröffentlichen. Im Moment wird die Seite überarbeitet. Daher sind nicht immer alle aktuellen Dinge dort zu finden.  In der Hausaufgabenbetreuung im offenen Ganzttag unterstützen Lehrer und Erzieher die Kinder bei den Hausaufgaben.
<b>I</b>	Information	Wenn wir Ihnen etwas mitteilen möchten, bekommt Ihr Kind in der Regel eine schriftliche Nachricht (schwarze Postmappe) mit nach Hause oder Sie finden einen Vermerk in dem Mitteilungsheft Ihres Kindes. Wollen Sie der Schule etwas mitteilen, verfahren Sie bitte ebenso. In vielen Klassen werden Elternbriefe auch per Mail geschrieben.
<b>J</b>	JEKI	Im Rahmen des Projekts „Jedem Kind ein Instrument“ lernen zur Zeit noch Kinder der Klassen 2 – 4 ein Instrument im Gruppenunterricht. Im Rahmen einer neuen musischen Konzeption, wird der JEKI Unterricht auslaufen und durch Klassenvokalunterricht und andere musischen Angebote ersetzt werden.
<b>K</b>	Klassenkasse  Krankheit  Kontrolle	Bei der ersten Klassenpflegschaftssitzung wird ein Elternteil zum Verwalter der Klassenkasse ernannt, der Geld für Ausflüge, Bastelmaterial, usw. einsammelt.  Wenn Ihr Kind krank ist, rufen Sie bitte morgens in der Schule an. Bei längerer Krankheit sollte bis zum dritten Tag eine schriftliche Entschuldigung vorliegen.  Wir erwarten, dass Sie täglich die Postmappe, die Hausaufgaben und wenigstens einmal in der Woche die Ordnung im Tornister und im Etui Ihres Kindes kontrollieren.
<b>L</b>	Lesen und Lautieren	Ihr Kind wird in der Schule das Lesen lernen. Seien Sie geduldig! Nicht alle Kinder schaffen es im selben Tempo. Erst am Ende des zweiten Schuljahres sollten alle Kinder flüssig lesen können. Sie können den Leselernprozess Ihres Kindes unterstützen, indem Sie auf eine deutliche Aussprache achten und die neuen Buchstaben lautgetreu sprechen (also statt „ka“ besser „k“), weil Ihr Kind so den Buchstaben beim Schreiben und Lesen besser erkennt.
<b>M</b>	Mittwochssingen  Mitwirkung  Mut	Jeden Mittwoch singen alle Kinder und Lehrer der Ludgerusschule vor dem Unterricht miteinander in der Turnhalle. Unterstützt werden wir durch eine professionelle Chorleiterin und einen Musikprofessor der Folkwang-Hochschule, der uns am Klavier begleitet. Jeden Mittwoch müssen alle Kinder daher um 07.50 Uhr in der Schule sein.  Die Eltern wirken in der Klassenpflegschaft, der Schulpflegschaft, den Fachkonferenzen und der Schulkonferenz an den Entscheidungen der Schule mit.  Ermutigen Sie Ihr Kind, wenn es Probleme mit dem Lernen hat. Loben Sie es bei seinen Anstrengungen immer wieder, auch wenn es dabei nur kleine Fortschritte macht.

<b>N</b>	Name	Kennzeichnen Sie bitte alle Dinge Ihres Kindes mit seinem Namen: Hefte, Zeichenblock, Pinsel, Stifte, Farbkasten, Bücher, Sportkleidung ....
<b>O</b>	Offene Ganztagschule	Neben der „Schule von acht bis eins“ können die Kinder den offenen Ganzttag besuchen. Der Offene Ganzttag hat eine eigene Telefonnummer: 0201 – 8496224
<b>P</b>	Pausen	Die Kinder haben am Schulmorgen zwei längere Hofpausen. Hier können sie auf unserem Schulgelände Spielgeräte ausleihen, ausgiebig toben und spielen.
<b>Q</b>	Quatsch	Kinder machen Quatsch. Das ist heute so wie früher.
<b>R</b>	Religionsunterricht  Regeln	Im ersten Schuljahr wird das Fach Religion im Klassenverband und nicht konfessionell getrennt unterrichtet. Darüber hinaus finden regelmäßig ab dem zweiten Schuljahr Schulgottesdienste statt.  Im sozialen Miteinander ist es nötig, dass die Kinder lernen, Regeln und Vereinbarungen einzuhalten und Menschen zu respektieren. In den Klassen werden Regeln vereinbart. Zusätzlich gibt es Schulregeln.  Eltern, die ihre Kinder morgens zur Schule bringen, gehen nicht mit in das Schulgebäude. Wenn Eltern ihre Kinder abholen, warten sie vor dem Schulgebäude. Eltern nehmen regelmäßig an den Elternsprechtagen teil.
<b>S</b>	Schule von „8 bis 1“  Schulweg  Schwimmen  Sekretariat  Sportunterricht  Stundenplan	Wenn Ihr Kind erst nach der 6. Stunde nach Hause gehen soll, bieten wir eine Mittagsbetreuung („Schule von 8-1“) an.  Bitte suchen Sie den sichersten Schulweg und gehen Sie ihn mit Ihrem Kind gemeinsam. Weisen Sie auf die Gefahrenstellen hin.  Die Kinder erhalten im dritten Schuljahr Schwimmunterricht. Da der Zeitpunkt sehr spät ist, sollten Sie dafür sorgen, dass Ihr Kind die Wasserbewältigung (tauchen, gleiten, springen im Nichtschwimmerbereich) abgeschlossen und möglichst die Bedingungen für das Seepferdchen erfüllt hat.  Unsere Sekretärin ist dienstags, mittwochs und freitags im Sekretariat erreichbar.  Der Sportunterricht für Ihre Kinder findet in der Turnhalle oder bei gutem Wetter auf dem Schulgelände statt. Im Schulsport dürfen Schmuck und Uhren nicht getragen werden. Sie können die Arbeit der Sportlehrkräfte unterstützen, indem Sie darauf achten, dass Ihre Kinder an den Sporttagen Ketten, Ohringe usw. zu Hause lassen. Kinder, die eine Brille tragen, müssen beim Schulsport eine sporttaugliche Brille tragen.  Ihr Kind hat in der Regel im ersten Schuljahr 20-22 Stunden. Ab dem zweiten Halbjahr hat Ihr Kind zwei Stunden Englisch.
<b>T</b>	Teamarbeit  Telefonnummer  Terminzettel	Die Lehrkräfte einer Jahrgangsstufe arbeiten im Team zusammen. Sie erarbeiten Unterrichtskonzepte gemeinsam, planen Projekte usw.  Bitte geben Sie im Sekretariat alle Änderungen zur Adressen- und Telefonnummernänderung bekannt.  In jedem Halbjahr gibt es einen Terminzettel mit allen wichtigen Terminen.

<b>U</b>	Unfall  Unterrichtsbeginn	Ihr Kind ist in der Schule, während der Betreuungszeiten und auf dem Schulweg unfallversichert. Bitte melden Sie jeden Unfall im Sekretariat.  Um 7:55 Uhr können die Kinder in den Klassenraum. Dann schellt es zum ersten Mal. Um 8:10 Uhr beginnt der Unterricht. Dann sollten alle Kinder im Klassenraum sitzen.
<b>V</b>	Vertretungsunterricht	Im Fall, dass eine Lehrkraft erkrankt ist, wird Vertretungsunterricht erteilt.
<b>W</b>	Wandertag	Natürlich finden auch im 1. Schuljahr Wandertage, Unterrichtsgänge u.a. statt.
<b>XY</b>	... gesucht wird ...	Wenn einmal etwas liegen bleibt oder vergessen wird, kann in den Fundkisten nachgesehen werden.
<b>Z</b>	Zusammenarbeit  Zeugnis	Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.  Ihr Kind bekommt nur am Ende eines jeden Schuljahres ein Zeugnis (kein Halbjahreszeugnis). Zensuren für die einzelnen Fächer gibt es erst im dritten Schuljahr.